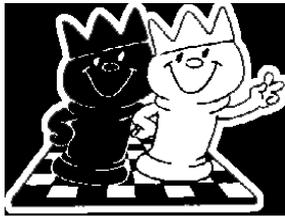




SCE BOTE



November 2011



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Rückblick Oktober.....	4
Mannschaftskämpfe.....	4
25.09.2011 Landesliga 2. Spieltag Ludwigsburg 1 – SCE 1 3:5.....	4
Partie des Tages:.....	5
Vrabac,Branko (1877) - Flachsbart,Alexander (1970) [A43].....	5
09.10.2011 Bezirksliga 1. Spieltag SCE 2 – Besigheim 1 6:2.....	7
Partie des Tages:.....	8
Schobel,Walter (1833) - Piazza,Ralf (1936) [B06].....	8
23.10.2011 Bezirksliga 2. Spieltag Sachsenheim 1 – SCE 2 4:4.....	10
Partie des Tages:.....	11
Piazza,Ralf (1936) - Simons,Dirk (1962) [D45].....	11
09.10.2011 A-Klasse 1. Spieltag SCE 3 – Sachsenheim 2 2:6.....	13
Partie des Tages:.....	14
Sibahn,Mirko (1595) - Buturus,Stefan (1494) [C54].....	14
16.10.2011 B-Klasse 2. Spieltag Marbach 4 – SCE 4 4,5:3,5.....	16
Partie des Tages:.....	16
Franitza,Michael (1445) - Pollinger,Stephanie (1329) [B72].....	16
Turniere.....	18
Bezirksblitzmeisterschaft.....	18
Erdmannhausen zum ersten Mal Bezirksblitzmeister mit der Mannschaft	18
Vereinsabend.....	20
02.09.2011 Finale Schnellschachserie.....	20
07.10.2011 Training mit IM Karsten Volke.....	22
21.10.2011 Vereinsblitzmeisterschaft Runde 8.....	24
Taktikecke.....	25
Nachrichten aus der Schachwelt.....	26
82. FIDE-Kongresstagte in Krakow.....	26
Vorschau November.....	28
06.11.2011 Landesliga 3. Spieltag SCE 1 – Ingersheim 1.....	28
06.11.2011 A-Klasse 2. Spieltag Ingersheim 3 – SCE 3.....	28
12. - 13.11.2011 deutsche Schnellschachmeisterschaft in Forchheim.....	28
13.11.2011 Bezirksliga 3. Spieltag SCE 2 – Münchingen 1.....	28
13.11.2011 B-Klasse 3. Spieltag SCE 4 – Mundelsheim 1.....	28
18.11.2011 Vereinsblitzmeisterschaft 9. und letzte Runde.....	28
20.11.2011 A-Klasse 3. Spieltag SCE 3 – Freiberg 2.....	28
26.11.2011 deutsche Blitzmeisterschaft in Calbe/Saale.....	28
Lösungen zur Taktikecke.....	29

Vorwort

Liebe Mitglieder, Schachspieler und Schachfreunde,

die zweite Ausgabe unserer Newsletter ist fertig. Diesmal ist der Umfang deutlich größer als beim letzten Mal. Das liegt vor allem daran, dass im Oktober so viel los war.

Fünf Mannschaftskämpfe standen auf dem Programm, wir hatten wieder Training mit Karsten Volke und die Vereinsblitzmeisterschaft biegt auch auf die Zielgerade. Last but not least gab es noch einen Titel für uns bei den Bezirksblitzmeisterschaften. Es war also viel los.

Auch im November wird es nicht ruhiger werden. Wieder stehen 5 Mannschaftskämpfe an. Die Vereinsblitzmeisterschaft 2011 wird ihr Ende finden.

Für Josef Gheng wird es ein besonders heißer November werden. Am 06. November spielt er mit der ersten Mannschaft gegen Ingersheim, am Wochenende darauf geht es nach Forchheim zur deutschen Schnellschachmeisterschaft und am 26.11. steht die deutsche Blitzmeisterschaft auf dem Programm. Wir wünschen ihm viel Erfolg für diesen ereignisreichen November.

Ich freue mich auf einen November mit viel Schach. Ich hoffe euch geht es auch so.

Viele Grüße
Sascha

Rückblick Oktober

Mannschaftskämpfe

25.09.2011 Landesliga 2. Spieltag Ludwigsburg 1 – SCE 1 3:5



Gewannen allesamt ihre Partien: Karsten Volke, Josef Gheng, Thomas Meier

Erdmannhausen 1 gewinnt auch zweites Saisonspiel

Nach dem überzeugenden Sieg am ersten Spieltag gegen Heilbronn, stand am zweiten Spieltag das Spiel gegen Aufsteiger Ludwigsburg an. Leider musste man auf Erdmannhäuser Seite kurzfristig auf Gerhard Junesch und Goran Ostojic verzichten, dafür rückten Ralf Piazza und Sascha Fox in die Mannschaft. Gespannt war man natürlich auf das Debüt des internationalen Meisters Karsten Volke, der am ersten Spieltag noch in Slowenien beim Europapokal im Einsatz war und ab sofort für den SC Erdmannhausen am Spitzenbrett auf Punktejagd gehen wird. Doch Ludwigsburg zeigte sich kämpferisch und konnte zumindest zu Beginn sehr gut mithalten. Der erst kurzfristig ins Team gerückte Sascha Fox, nahm an Brett 8 ein frühes Remisangebot seines Gegners in ausgeglichener Stellung an. Doch plötzlich ging der Außenseiter aus Ludwigsburg in Führung. An Brett 7 überzog Ralf Piazza seine gute Stellung und wurde von seinem Gegner ausgekontert. Nachdem Mannschaftsführer Roland Mödinger am vierten Brett ebenfalls nicht über eine Punkteteilung hinauskam, führte Ludwigsburg mit 2:1. Nun begann aber die Zeit des Favoriten. An Brett 6 opferte Alexander Flachsbarth einen Springer um seinen Gegner danach im Königsangriff zur Aufgabe zu zwingen. Dr. Thomas Meier brachte Erdmannhausen dann erstmalig in Führung. Er dominierte die Partie von Beginn an und ließ seinem Gegner nicht den Hauch eine Chance. Für die 4:2 Führung sorgte dann Karsten Volke am Spitzenbrett, er erspielte sich einen kleinen Vorteil und baute diesen mit der Ruhe eines Spitzenspielers konsequent im Endspiel aus. Am Nebenbrett sorgte Fide-Meister Josef Gheng für die Entscheidung. In beeindruckender Manier zeigte er die Überlegenheit des Läuferpaars gegen Springer und Läufer und sorgte für die uneinholbare 5:2 Führung. So fiel die Niederlage von Martin Meyer an Brett 5 nicht mehr ins

Gewicht. Damit wurde Erdmannhausen zwar seiner Favoritenrolle in der Landesliga gerecht, musste aber die Tabellenführung an Lauffen abgeben, die den Außenseiter aus Bad Wimpfen mit 7,5:0,5 distanzieren. Ebenfalls noch ohne Verlustpunkt rangiert der Verbandsligaabsteiger Marbach auf Rang drei. Die Marbacher besiegten Kornwestheim mit 4,5:3,5. Gut erholt zeigte sich Heilbronn von der herben Auftaktniederlage in Erdmannhausen und besiegten den Abstiegsaspiranten Neckarsulm mit 5,5:2,5. Zum Spitzentrio könnte sich noch die TSG Öhringen gesellen, Voraussetzung ist ein Sieg in Ingersheim, das Spiel wurde verlegt und wird am kommenden Sonntag nachgeholt. Am 3. Spieltag kommt es dann zur Spitzenpaarung Lauffen – Marbach. Der SC Erdmannhausen empfängt den SC Ingersheim.



Alexander Flachsbart gewann eine spannende Partie

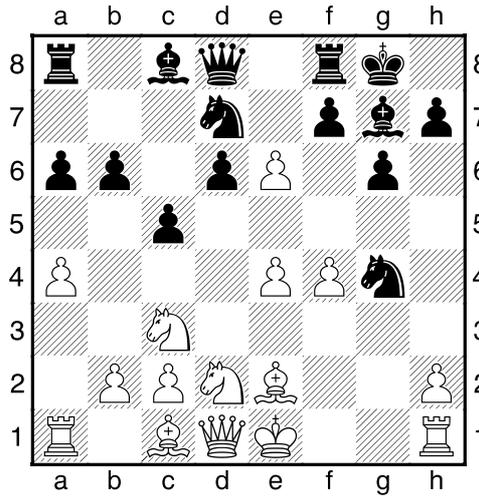
Partie des Tages:

Vrabac, Branko (1877) - Flachsbart, Alexander (1970) [A43]

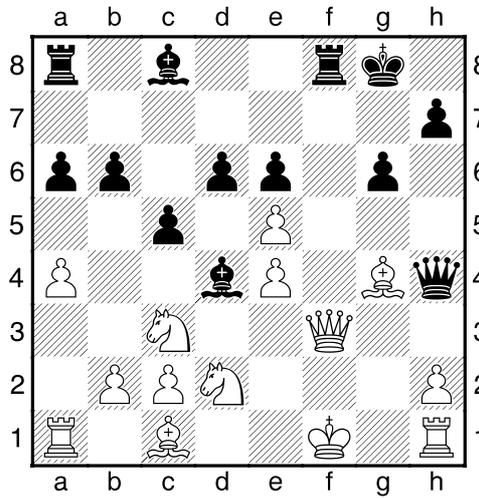
Landesliga Ludwigsburg 1-SCE 1 (Br. 6) (2), 16.10.2011

[Fox, Sascha]

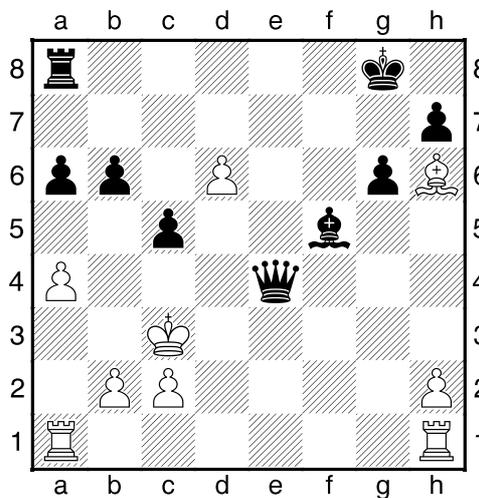
1.d4 ♘f6 2.♘f3 c5 3.d5 d6 4.♘c3 g6 5.e4 ♗g7 6.♗e2 0-0 7.♘d2 a6 8.a4 ♘bd7 9.f4 b6 10.g4 e6 11.dxe6 ♘xg4 Diagramm



12. ♖xg4 ♜h4+ 13. ♔f1 ♙d4 14. ♜f3 ♘e5 15. fxe5 fxe6 Diagramm



16. ♙f5 exf5 17. ♔e2 fxe4 18. ♜xf8+ ♔xf8 19. ♘dx4 ♙g4+ 20. ♔d3 ♙f5 21. exd6 ♙xc3 22. ♔xc3 ♜xe4 23. ♙h6+ ♔g8 Diagramm 0-1



09.10.2011 Bezirksliga 1. Spieltag SCE 2 – Besigheim 1 6:2

Erdmannhausen 2 glänzt im Spitzenspiel gegen Besigheim 1



Die Bretter 1-4: v.r. Andreas Raff, Thomas Lehnert, Ralf Piazza, Daniela Schäfer

Gleich am ersten Spieltag in der Bezirksliga bekam es der Aufsteiger aus Erdmannhausen mit dem Vizemeister der vergangenen Saison aus Besigheim zu tun. Erdmannhausen ging als leichter Favorit in die Begegnung. Erdmannhausen legte auch gleich los wie die Feuerwehr. Ralf Piazza opferte an Brett 3 einen Turm gegen einen Läufer und eröffnete danach einen Angriffswirbel, dem sein Gegner nichts entgegensetzen konnte. An Brett 4 nahm Neuzugang Daniela Schäfer ein Remisangebot ihres Gegners in ausgeglichener Stellung an. An den restlichen Brettern entwickelte sich ein zähes Ringen. So leicht wollte sich Besigheim nicht geschlagen geben. An Brett 5 versuchte Michael Hüttig alles um den vollen Punkt einzufahren. Aber sein Gegner wehrte sich geschickt und konnte sich in ein Remis retten. Nun ging es ganz schnell. Am Spitzenbrett konnte Andreas Raff ein Qualitätsoffer seines Gegners widerlegen, wenig später noch eine Figur und damit auch die Partie gewinnen. Am Nachbarbrett behielt Thomas Lehnert kühlen Kopf in komplizierter Stellung, überstand auch die Zeitnotphase und konnte letztendlich eine Gewinnstellung aufs Brett zaubern. Damit stand es 4:1 für Erdmannhausen. Aufgrund des Spielstands bot Michael Weiß an Brett 6 seinem Gegner ein Remis in überlegener Stellung an. Diesem blieb nichts anderes übrig, als dieses anzunehmen. Mit diesem halben Punkt war der Mannschaftserfolg sichergestellt. Nun folgte die Kür. Alexander Passaro gewann im Turmendspiel zwei Bauern und konnte diesen Vorteil zum vierten vollen Punkt für Erdmannhausen nutzen. Das Endergebnis von 6:2 stellte Sascha Fox sicher. In einem spannenden Endspiel Läufer und drei Bauern gegen sechs Bauern versuchte er lange den Sieg zu erreichen, aber sein Gegner verteidigte sich zäh und konnte schließlich ein Remis erzwingen. Mit diesem deutlichen Sieg konnte Erdmannhausen seine Aufstiegsambitionen unterstreichen. Aber schon in zwei Wochen muss man in Sachsenheim gegen den nächsten Mitfavoriten spielen



die Bretter 5-8: v.r. Michael Hüttig, Michael Weiß, Alexander Passaro, Sascha Fox

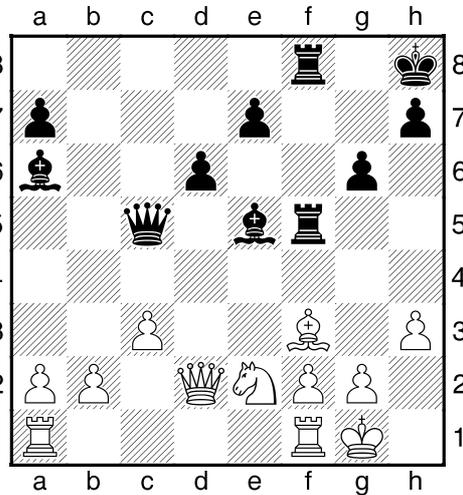
Partie des Tages:

Schobel,Walter (1833) - Piazza,Ralf (1936) [B06]

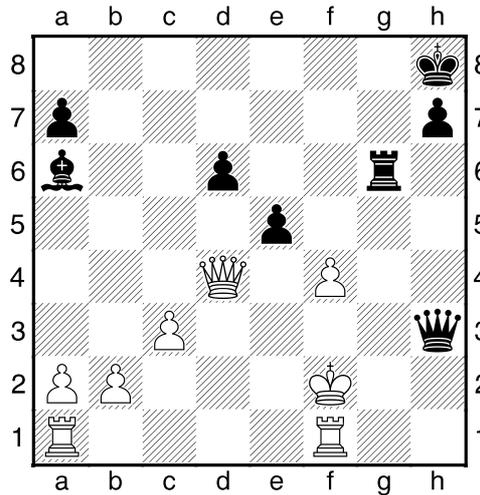
Bezirksliga SCE 2-Besigheim 1 (Br. 3) (1), 09.10.2011

[Fox, Sascha]

1.e4 g6 2.♘f3 [2.d4 ♘g7 3.♘c3 d6 4.♙e3 a6] 2...♙g7 3.d4 d6 4.♙c4 [4.c3 ♘f6 5.♙d3 0-0 6.0-0 c6] 4...c6 [4...♘f6 5.♙e2 0-0] 5.♘c3 b5 6.♙b3 b4 7.♘e2 ♘f6 8.♘g3 ♙a6 9.♙e3 0-0 10.♙d2 ♘bd7 [10...♙b6 11.e5 ♘g4 12.♘e4 ♘xe3 13.♙xe3 d5] 11.♙xb4 ♙c7 12.♙d2 c5 13.dxc5 ♗ [13.c3 ♗ab8 14.♗d1 ♗fd8=] 13...♘xc5 14.♙xc5 ♙xc5 15.c3 ♘g4 16.h3 ♘e5 17.♘xe5 ♙xe5 18.♘e2 ♗h8 19.0-0 f5 20.exf5 ♗xf5 21.♙d5 ♗af8 22.♙f3?? Diagramm



verliert sofort [22.b4 ♖b6 23.♞e1⚭ ist noch spielbar, aber Weiß steht einfach schlecht] **22...♞xf3!!**
23.gxf3 ♞xf3 24.♜d4 ♞xh3 nicht der Beste, aber gut genug [24...♞f4 entscheidet die Partie sofort
 25.♜xf3 (25.♞c2 ♞g5+ 26.♞h1 ♞xh3#) 25...♞xd2 26.♞fd1 (26.♜xd2 ♞g5+ 27.♞h2 ♞xd2 28.♞ad1
 (28.♞g1 ♞xf2+ 29.♞g2 ♞f4+ 30.♞g1 ♞e3+ 31.♞h2 ♞c8 32.♞f1 ♞xh3+ 33.♞g1 ♞b7) 28...♞f4+
 29.♞g2 ♞g5+ 30.♞h2 ♞xf1) 26...♞f4] **25.f4 ♞d5** [25...♞c8 26.fxe5 ♞g4+ 27.♞g2 ♞g3 28.♞f8+ ♞g7
 29.♞f2 ♞b7 30.♜e6+ ♞h6 31.♜f4 ♞xg2 32.♜xg2 dxe5] **26.♜f3 ♞e6 27.♜xe5? ♞g3+ 28.♞f2 ♞h3**
29.♜xg6+ ♞xg6 30.♞d4+ e5 Diagramm



nebst Matt[30...e5 31.♞e4 (31.♞e1 ♞xf1+ 32.♞d2 ♞g2+ 33.♞e3 ♞e2#; 31.c4 ♞g2+ 32.♞e1 exd4
 33.♞f2 ♞e3+ 34.♞d1 ♞xf2 35.b4 ♞d2#) 31...♞g3#] **0-1**

23.10.2011 Bezirksliga 2. Spieltag Sachsenheim 1 – SCE 2 4:4

Unnötiger Punktverlust für Zweite im Spitzenspiel



kurz nach Spielbeginn, Michael Weiß, Michael Hüttig, Daniela Schäfer und Ralf Piazza

Am zweiten Spieltag der Bezirksliga spielten die Topfavoriten untereinander. Sachsenheim 1 an Nummer drei gesetzt empfing den Ligaprimus Erdmannhausen 2. In Besigheim kam es zur Partie des Landesligaabsteigers Bietigheim 1 gegen die an Nummer vier gesetzten Besigheimer. Nach dem überragenden 6:2 Sieg gegen Besigheim 1 wollten die Erdmannhäuser den Schwung nutzen und auch Sachsenheim bezwingen. Der Mannschaftskampf begann vielversprechend. Michael Hüttig spielte seine ganze Klasse aus, indem er einen Bauern gewann und diesen Vorteil im Endspiel souverän verwertete. Nur wenig später konnte Ralf Piazza seinem Gegner einen Springer abnehmen und ihn so zur Aufgabe zwingen. Der Weg zu einem klaren Sieg war also früh bereitet. Aber es kam anders. An Brett 8 hatte sich Sascha Fox Vorteile erspielt, sein Gegner verteidigte sich aber zäh und Sascha blieb nichts anderes übrig, als in eine Punkteteilung einzuwilligen. Ähnlich erging es Alexander Passaro an Brett 7. Auch er hatte sich Vorteile erkämpft, die sich aber im Endspiel verflüchtigten. So endete die Partie ebenfalls Remis. Mit einer bei einer 3:1 Führung seien dies wohl eher Schönheitsfehler, als eine echte Gefahr für den Mannschaftssieg, war die einhellige Meinung, selbst der Gegner aus Sachsenheim. Am Spitzentisch kam Andreas Raff in guter Stellung in Zeitnot und verlor schließlich zwei Bauern, diesen Vorteil nutzte sein Gegner konsequent aus. Doch am Nachbarbrett stellte Thomas Lehnert den alten Abstand wieder her, indem er ein kompliziertes Turmendspiel gewinnen konnte. Die Sachsenheimer wollten sich aber nicht geschlagen und kämpfen verbissen. Erst in der sechsten Stunde fiel die Entscheidung. Daniela Schäfer, die bis dahin eine sehr solide Partie gespielt hatte geriet in akute Zeitnot und verlor schließlich einen Bauern und damit die Partie. Ähnlich verlief die Partie bei Michael Weiß, in Zeitnot, mit nur noch einer Minute auf der Uhr übersah er den Remisweg und verlor seine Partie ebenfalls. Damit hatte sich Sachsenheim tatsächlich noch ein Unentschieden erkämpft. Im zweiten Spitzenspiel traf es den Favoriten noch schlimmer, Bietigheim 1 verlor gegen Besigheim 1 mit 3,5:4,5. Damit tut der Punktverlust den Erdmannhäusern nicht ganz so weh. Am 13.11.11 empfängt Erdmannhausen 1 die noch punktlosen Münchinger. In diesem Spiel will Erdmannhausen wieder zurück in die Erfolgsspur.



In der sechsten Stunde, Michael Weiß und Daniela Schäfer

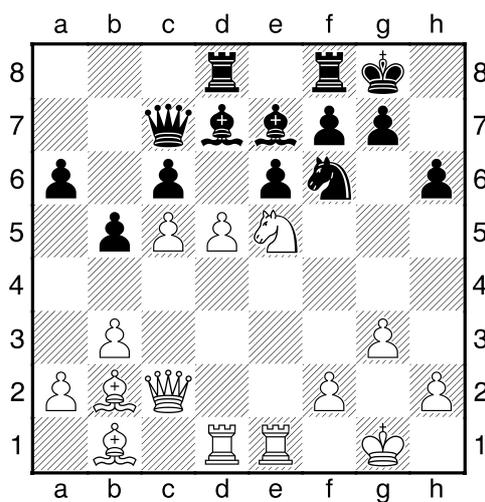
Partie des Tages:

Piazza, Ralf (1936) - Simons, Dirk (1962) [D45]

Bezirksliga Sachsenheim 1-SCE 2 (Br. 3) (2), 23.10.2011

[Fox, Sascha]

1.d4 ♘f6 2.c4 e6 3.♗f3 d5 4.♗c3 c6 5.e3 ♙e7 6.♖c2 ♘bd7 7.b3 0-0 8.♙d3 ♜e8 9.0-0 a6 10.e4 dxe4 11.♗xe4 ♗xe4 12.♙xe4 ♗f6 13.♙d3 h6 14.♙b2 b5 15.♞ad1 ♙b7 16.c5 ♖c7 17.♖e2 ♞ad8 18.♞fe1 ♙c8 19.♙b1 ♙d7 20.g3 ♙f8 21.♖c2 ♙e7 22.♗e5 Weiß steht überlegen. 22...♞f8?? und schon vorbei 23.d5 Diagramm



droht d6 23...exd5 24.♗xd7 ♞xd7 25.♙xf6 1-0

09.10.2011 A-Klasse 1. Spieltag SCE 3 – Sachsenheim 2 2:6

Herber Dämpfer für Erdmannhausen 3



Thomas Hirsch und Uwe Rupp an den Spitzenbrettern

Aufsteiger Erdmannhausen 3 musste am 1. Spieltag der A-Klasse gegen den Kreisligaabsteiger Sachsenheim 2 spielen. Von der Papierform her ging Erdmannhausen als leichter Favorit in das Spiel. Es ging auch alles gut los. Am Spitzenbrett einigte sich Uwe Rupp mit seinem Gegner auf Remis. Fast gleichzeitig sorgte Mirko Sibahn an Brett 4 für das Glanzlicht des Tages. Mit einem wunderschönen Damenopfer zwang er den Gegner zur Aufgabe, da er das Matt nicht verhindern konnte. Doch dann kam irgendwie der Wurm ins Spiel der Erdmannhäuser. Erst musste sich Markus Mayer an Brett 3 geschlagen geben und kurz darauf unterlag auch Gerhard Mohr an Brett 6. Als an Brett 5 auch Nova Lazic aufgeben musste, sanken die Chancen auf ein Minimum. In Zeitnot musste Michael Franitza an Brett 8 in ein Dauerschach einlenken und sich mit einem halben Punkt zufrieden geben. Damit konnte man nur noch ein Unentschieden erreichen, aber an diesem Tag lief einfach alles schief. Thomas Hirsch erreichte eine klar bessere Stellung, aber die Zeit lief im davon. Bevor er den 40. Zug ausführen konnte, lief seine Zeit ab und die Partie war damit mehr als unglücklich verloren. Trotz des schon entschiedenen Spiels zeigte Saadettin Sahin an Brett 7 noch enormen Kampfgeist. Trotz einer schlechteren Stellung lehnte er ein Remisangebot seines Gegners ab. Doch dies war dann wohl etwas zu mutig und wurde von seinem Gegner gnadenlos bestraft. So musste schließlich auch Saadettin die Niederlage eingestehen. Mit dieser klaren 2:6 Niederlage bekamen die Aufstiegsträume der dritten Mannschaft einen klaren Dämpfer. Aber noch ist nichts verloren, besonders weil es ja zwei Aufsteiger in die Kreisklasse geben wird. Am 06.11. gibt es in Ingersheim die Chance zur Wiedergutmachung.



Spielte eine Glanzpartie: Mirko Sibahn

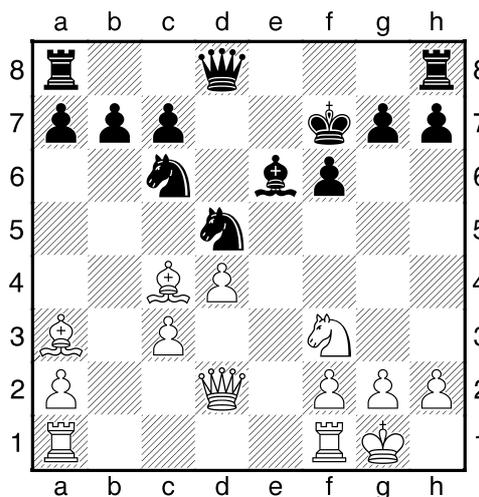
Partie des Tages:

Sibahn, Mirko (1595) - Buturus, Stefan (1494) [C54]

A-Klasse SCE 3-Sachsenheim 2 (Br.4) (1), 09.10.2011

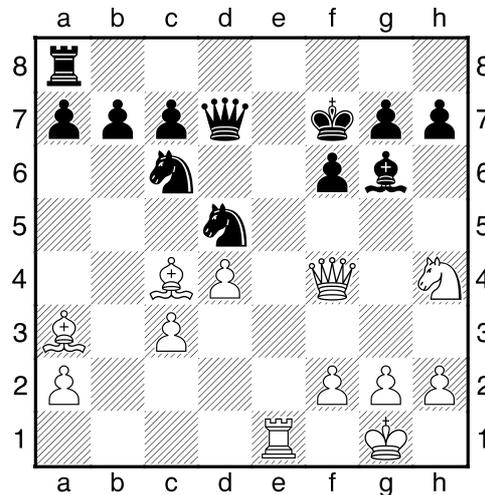
[Fox, Sascha]

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙c4 ♙c5 4.c3 ♞f6 5.d4 exd4 6.cxd4 ♚b4+ 7.♞c3 ♜xc3+ [7...♞xe4 8.0-0 ♜xc3 9.d5 ♞e5 ist aussichtsreich für Schwarz, aber auch sehr gefährlich] 8.bxc3 d5 die letzten beiden Züge von Schwarz sind nicht die Stärksten gewesen und schon steht Weiß klar besser. 9.exd5 ♞xd5 10.♙a3 ♙e6 11.♚d2 [11.0-0] 11...f6 dieser Zug schwächt die schwarze Stellung endgültig [11...♞b6 12.♙d3 ♚f6] 12.0-0 ♞f7 Diagramm



der nächste schwache Zug, jetzt ist Schwarz schon verloren. [12...♚d7 13.♙b3 0-0-0 14.c4 ♞b6 15.d5 ♙g4 16.♚c3 ♙xf3 17.♚xf3 ♞e5 18.♚c3 auf Dauer sollte Schwarz aber auch hier verlieren]

13.♖fe1 [13.♖ae1] 13...♗e8 14.♗e4? nicht optimal gespielt. [14.♗b3 ♘a5 15.c4 ♘xb3 16.axb3 ♗e7 17.d5 ♗d7] 14...♗f5?? Schwarz nutzt den ungenauen Zug nicht nur nicht aus, sondern patzt gleich nochmal, aber die Stellung ist auch sehr schwierig für Schwarz, da die weissen Läufer enormen Druck machen. [14...♗d7 15.♖ae1 ♘a5 16.♗d3 b5] 15.♖xe8 ♔xe8 16.♖e1+ ♔f7 17.♗f4 ♗d7 18.♘h4!! ein toller Zug, oder um Andreas Raff zu zitieren: "Schach ist einfach geil". Für solche Züge spielt man Schach. Schwarz wird in längstens sieben Zügen Matt. [18.♗xd5+ ♗xd5 19.c4 ♗a5 20.d5 ♔g8 (20...♗xa3 21.dxc6 bxc6 22.♗xf5) 21.dxc6 bxc6 22.♗b4 ♗xb4 23.♗xf5 ♗xc4 24.♗d7] 18...♗g6 Diagramm



der letzte Fehler, aber die Pointe ist auch nicht leicht zu sehen. [18...♗e6 19.♗e4 g6 macht Weiß das Gewinnen schwerer.]

Hier mal eine erste Taktikaufgabe. Mit welchem Zug entschied Mirko die Partie?
Lösung auf Seite 28

16.10.2011 B-Klasse 2. Spieltag Marbach 4 – SCE 4 4,5:3,5

Knappe Niederlage für Erdmannhausen 4

Am zweiten Spieltag der B-Klasse, gab es eine knappe Niederlage für die vierte Mannschaft des SCE. Nach dem überzeugenden Heimsieg gegen Gemmrigheim 2 sollten gegen Marbach 4 nun weitere Punkte für den Klassenerhalt eingefahren werden. Leider musste man auf Christian Stegmaier verzichten. Dafür rückte Mario Gutscher in die Mannschaft. Die Begegnung startete katastrophal für Erdmannhausen. An den Brettern 5,6 und 7 verloren Christian Andres, Benjamin Behles und Maximilian Bauer. Mannschaftsführer Sven Rinker kam an Brett 2 nicht über ein Remis hinaus. Bei einem 0,5:3,5 Rückstand schien die Begegnung entschieden. Aber die Erdmannhäuser gaben sich nicht auf. Erst konnte Raimund Rolfs an Brett 4 seine Partie gewinnen, dann besiegte Mario Gutscher am achten Brett seinen Gegner und verkürzte auf 2,5:3,5. Am Spitzenbrett konnte sich Michael Franitza Vorteile erspielen. Doch an Brett 3 fiel dann die Entscheidung. Der Ex-Erdmannhäuser Andreas Konz konnte Harry Rehm bezwingen und Mannschaftssieg für Marbach sichern. So war der Sieg von Michael Franitza am Spitzenbrett nur noch Ergebniskosmetik. Am nächsten Spieltag erwartet die Erdmannhäuser ein ganz schwerer Brocken. Der Tabellenführer aus Mundelsheim wird seine Visitenkarte in Erdmannhausen abgeben.

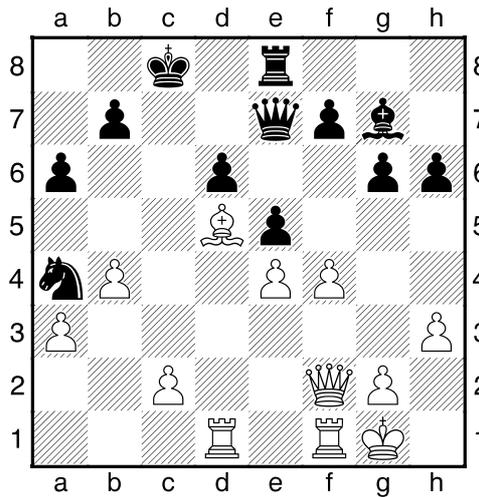
Partie des Tages:

Franitza,Michael (1445) - Pollinger,Stephanie (1329) [B72]

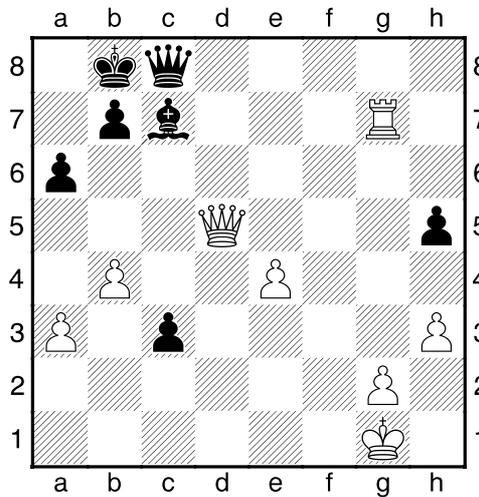
B-Klasse Marbach 4-SCE 4 (Br. 1) (2), 16.10.2011

[Fox,Sascha]

1.e4 c5 2.♟f3 ♘c6 3.d4 cxd4 4.♟xd4 ♟f6 5.♟c3 d6 6.♟e2 [6.♟g5 gilt als beste Fortsetzung 6...e6 7.♞d2 a6 8.0-0-0 ♟e7 9.f4 ♟d7 10.♟f3 b5 11.♟xf6 gxf6 12.♟b1 ♞b6 13.f5 0-0-0 14.♞e1 ♟b8 15.fxe6 fxe6 16.g3 ♟c8 17.♟h3 ♞he8 18.♞f1 ♟f8 19.♟e2 ♟g7 20.♟f4 ♞c5 21.a3 f5 22.exf5 exf5 23.♞f2 ♟e5 24.♟xe5 ♟xe5 25.♟d3 ♞xf2 26.♞xf2 f4 27.♟xc8 fxc3 28.hxc3 ♞xc8 29.♟xe5 dxe5 30.♞d6 e4 31.♞xa6 e3 32.♞e2 ♞cd8 33.c3 ♞d5 34.♞h6 ♞e7 35.♟c2 ♟g5 36.♞h3 h5 37.♟d1 ♟c7 38.♟e1 ♟b6 39.♟f1 ♞d5 40.♟g2 ♟a5 41.♞h4 ♞f5 42.♞d4 ♞ef7 43.♞xe3 ♞f2+ 44.♟h3 ♞xb2 45.♞e5 ♞f1 46.♞xh5 ♞a2 47.♟g4 ♞xa3 48.c4 1-0 (48) Karjakin,S (2723)–Ivanchuk,V (2739) Moscow 2009] **6...g6 7.h3** [7.0-0 ♟g7 8.♟b3 0-0 9.♟e3 a6 10.f4 b5 11.♟f3 ♟b7 12.e5 dxe5 13.fxe5 ♟d7 14.e6 fxe6 15.♟g4 ♞xf1+ 16.♞xf1 ♟ce5 17.♟xe6+ ♟h8 18.♞d1 ♞c7 19.♞f4 ♞f8 20.♞g3 ♟f6 21.♟c5 ♟h5 22.♞e1 ♟xg2 23.♟xg2 ♟f3 24.♞h1 ♟f4+ 25.♟f2 ♟d4 0-1 (25) Svidler,P (2750)–Carlsen,M (2813) Nice 2010] **7...♟g7 8.♟e3 a6 9.0-0 ♟d7 10.♞d2 h6 11.a3 ♞c7 12.f4 0-0-0 13.♟d3 ♟xd4 14.♟xd4 e5 15.♟e3 ♟c6 16.♞f2 ♞he8** [16...exf4 17.♟b6 ♞e7 18.♟xd8 ♞xd8 19.♞ad1 ♟h5 20.♞a7±] **17.♟b6 ♞d7 18.♟xd8 ♞xd8 19.♞ad1 ♟d7 20.♟c4 ♞e7 21.♟d5 ♟xd5 22.♟xd5 ♟c5 23.b4 ♟a4** Diagramm



24.♞d3 [24.fxe5 ♜xe5 a) 24...dxe5 25.♞a7 ♘b6 26.♞f3 ♘xd5 27.♞xd5 ♜f8 28.♞c3+ ♞c5+ 29.♞cxc5+ ♜xc5+ 30.♞xc5+ ♜d8 31.♞xb7 nebst Matt; b) 24...♞xe5 25.♞a7 f5 26.♞xb7+ ♜d8 27.♜c6 ♘b6 28.♞xb6+ ♜e7 29.♜xe8 ♜xe8 30.exf5 ♞e7 (30...gxf5 31.♞fe1) 31.f6 ♜xf6 32.♞xd6 ♜f8 33.♞dxf6+ ♜g7 34.♞xg6+; 25.♞a7 ♞f8 26.♞a8+ ♜d7 (26...♜c7 27.♞xb7+ ♜d8 28.♞a8+ ♜d7 29.♞c6+) 27.♞xb7+ ♜d8 28.♞b8+ ♜d7 29.♞a7+ ♜d8 30.♞a8+ ♜d7 31.♞c6+ ♜d8 32.♞xa4] 24...♞c7 25.f5 h5 26.c4 ♘b6 27.c5 [27.♜xf7 ♞xf7 28.♞xb6] 27...♘xd5 28.♞xd5 ♞d8 29.♞fd1 ♜f8 30.fxg6 fxg6 31.♞f6 [31.cxd6 ♜xd6 32.♞a7 ♞d7 (32...♞c2 33.♞xd6 ♞xd6 34.♞xd6) 33.♞c1+] 31...♜e7 32.♞xg6 dxc5 33.♞xd8+ ♜xd8 34.♞e6+ ♜b8 35.♞d7 ♞c8 36.♞xe5+ ♜c7 37.♞d5 c4 38.♞g7 c3 Diagramm



[38...♜a7 39.♜f1 ♜f4 40.♞g8 ♞c6 41.♞d4+ ♞b6 42.e5 ♜h6 43.♞d8 a5 44.bxa5 ♜g5 45.♞d6 ♞c8 46.♞xb6 ♜a8 47.♞d5+ ♜a7 48.♞f7+ ♜a8 49.a6 c3 50.♞d5+ ♜a7 51.♞b7+ ♜a8 52.♞d7+ ♜b8 53.a7#] 39.♞g8 1-0

Turniere

Bezirksblitzmeisterschaft

Erdmannhausen zum ersten Mal Bezirksblitzmeister mit der Mannschaft

Allerheiligen ist Blitzzeit im Bezirk Unterland. So fand auch in diesem Jahr sowohl die Einzel, als auch die Mannschaftsblitzmeisterschaft in Marbach statt. Am Vormittag wurde der Einzelmeister gesucht. Es galt in 15 Runden Schweizer System die meisten Punkte zu erzielen. Dies gelang Armin Winkler aus Kornwestheim am besten, er errang den Bezirksmeistertitel mit 11 Punkten. Den zweiten Platz erreichte Nikolas Pogan aus Willsbach, vor Thomas Heidl (Lauffen) und Werner Schuran (Ingersheim). Diese vier Spieler haben somit auch die Qualifikation für die württembergischen Blitzmeisterschaften geschafft. Dort werden sie dann auf Josef Gheng treffen, der als württembergischer Blitzmeister automatisch qualifiziert ist. Aus Erdmannhausen waren dieses mal nur zwei Spieler am Start. Thomas Meier belegte mit 8,5 Punkten den 12. Platz, Markus Mayer schaffte sieben Punkte und landete im Mittelfeld.



In Ermangelung der kompletten Mannschaft mangelnden sich neben Thomas Meier und Karsten Volke auch Sascha Fox und Thomas Hirsch aufs Bild. Ganz rechts Herbert Volkmer Vorstand des SV Marbach

Das Hauptaugenmerk der Erdmannhäuser lag in diesem Jahr eindeutig auf dem Mannschaftswettbewerb. So trat man am Nachmittag mit zwei Mannschaften im Kampf um einen der fünf Startplätze für die württembergischen Meisterschaften an. Die erste Mannschaft spielte in der Besetzung Karsten Volke, Gerhard Junesch, Thomas Meier und Alexander Flachsbar. In dieser Aufstellung, war man Favorit auf den Titel, aber mit Titelverteidiger Lauffen, Oberligist Willsbach, Marbach, Kornwestheim, Ingersheim und nicht zuletzt auch der zweiten Mannschaft des SCE mit Michael Hüttig, Sascha Fox, Andreas Raff und Markus Mayer war die Konkurrenz extrem stark. Die Erdmannhäuser legten los wie die Feuerwehr. In den ersten 5 Runden wurde lediglich ein einziger Brett punkt abgegeben. Danach gab es gegen Willsbach und Lauffen jeweils ein 2.2

Unentschieden, ehe man wieder auf die Erfolgsspur zurückkehrte und mit Siegen über Kornwestheim und Böckingen den Titelgewinn sicherte. Auf Platz zwei folgte Lauffen vor Kornwestheim. Die weiteren Startplätze für die Württembergische konnten sich Willsbach und Ingersheim sichern. Eine herausragende Leistung zeigte Karsten Volke am Spitzenbrett. Er konnte alle neun Partien gewinnen.

Bei dieser starken Besetzung war es klar, dass es für die zweite Mannschaft sehr schwer werden würde einen der ersten fünf Plätze zu belegen. Man schlug sich achtbar und erreichte mit drei Siegen und zwei Unentschieden, bei vier Niederlagen einen guten siebten Platz.

Am 25.02.11 finden die württembergischen Blitzmeisterschaften statt, dann wird auch Josef Gheng wieder zur Mannschaft stoßen. Mit dieser Mannschaft gehört Erdmannhausen auch dort zu den absoluten Topfavoriten.

Vereinsabend

02.09.2011 Finale Schnellschachserie

Vor der letzten Runde der Schnellschachserie 2011 war Spannung angesagt. An der Spitze lag Gerhard Junesch knapp vor Josef Gheng. Auch im Kampf um Platz 3 war noch nichts entschieden. Mit Thomas Lehnert, Andreas Meschke und Thomas Hirsch kamen noch drei Spieler in Frage, die den dritten Platz erreichen konnten. Josef Gheng setzte alles daran um Gerhard Junesch noch auf der Ziellinie abzufangen und gewann alle fünf Partien und somit auch die siebte Runde der Schnellschachserie. Doch Gerhard Junesch ließ sich nicht abschütteln und belegte mit vier Punkten den zweiten Platz. Dritter wurde Thomas Lehnert mit 3 Punkten. Damit sicherte sich Gerhard Junesch den Gesamtsieg mit 27 Punkten aus sechs gewerteten Runden. Gerhard erreichte im Schnitt 4,5 Punkte von 5 möglichen Punkten und gewann somit völlig verdient die zweite Auflage der Erdmannhäuser Schnellschachserie. Den zweiten Platz belegte Josef Gheng mit 26,5 Punkten. Im Kampf um Platz drei setzte sich letztendlich Thomas Lehnert mit 16,5 Punkten, vor Thomas Hirsch (16 Punkte) und Andreas Meschke (15,5 Punkte) durch. Bester Jugendlicher wurde Raimund Rolfs mit 7 Punkten.

Endergebnis Schnellschachserie 2011

Name	04.03.11		01.04.11		06.05.11		03.06.11		01.07.11		05.08.11		02.09.11		Punkte gesamt	Streicher gebnis	Enderg ebnis
	Punkte	Platz															
Junesch, Gerhard	4,5	1	5	1	4,5	1	4,5	1	3	3	4,5	1	4	2	30	3	27
Gheng, Josef	4	2	0		4,5	2	4	2	5	1	4	2	5	1	26,5	0	26,5
Lehnert, Thomas	2,5	10	1,5	10	0		3	4	3	4	3,5	3	3	3	16,5	0	16,5
Hirsch, Thomas	1,5	17	3	5	3,5	3	2,5	6	3	7	0		2,5	6	16	0	16
Meschke, Andreas	3	8	2	7	2,5	7	3	3	3	6	0		2	7	15,5	0	15,5
Raff, Andreas	3	6	3	4	3	5	0		3	5	2	5	0		14	0	14
Sibahn, Mirko	2	13	2,5	6	2	12	0		2	10	1,5	6	2	8	12	0	12
Fox, Sascha	2	16	3,5	3	2	8	2	7	2	9	0		0		11,5	0	11,5
Hüttig, Michael	0		4	2	3	4	2,5	5	0		0		0		9,5	0	9,5
Weiß, Michael	3	9	0		3	6	0		0		0		2,5	5	8,5	0	8,5
Mayer, Markus	1,5	18	2	8	2	11	0		2,5	8	0		0		8	0	8
Rinker, Sven	1	19	1	11	1	13	2	8	1	13	1,5	7	0		7,5	0	7,5
Meier, Thomas	0		0		0		0		4	2	3	4	0		7	0	7
Rolfs, Raimund	2	14	0		2	9	0		2	11	0		1	9	7	0	7
Sahin, Saadettin	2	12	2	9	2	10	0		0		0		0		6	0	6
Schnelzer, Hans-Jürgen	3	7	0		0		0		0		0		3	4	6	0	6
Gogollok, Carsten	4	3	0		0		0		0		0		0		4	0	4
Lazic, Novica	2	15	0,5	12	0		0		1,5	12	0		0		4	0	4
Vaysberg, Alexander	3,5	4	0		0		0		0		0		0		3,5	0	3,5
Haas, Wilhelm	3	5	0		0		0		0		0		0		3	0	3
Meyer, Martin	2,5	11	0		0		0		0		0		0		2,5	0	2,5
Charalambakis, Michail	0		0		0		1,5	9	0		0	8	0		1,5	0	1,5
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0
	0		0		0		0		0		0		0		0	0	0

In dieser Saison wurde erstmals eine separate Schnellschachratingzahl für die Erdmannhäuser Schnellschachserie eingeführt, die als Grundlage für die Auslosung herangezogen wurde. Hier nun die Liste der aktuellen Zahlen Stand 02.09.11.

Schnellschachrating Erdmannhäuser Schnellschachserie

Stand: 02.09.11

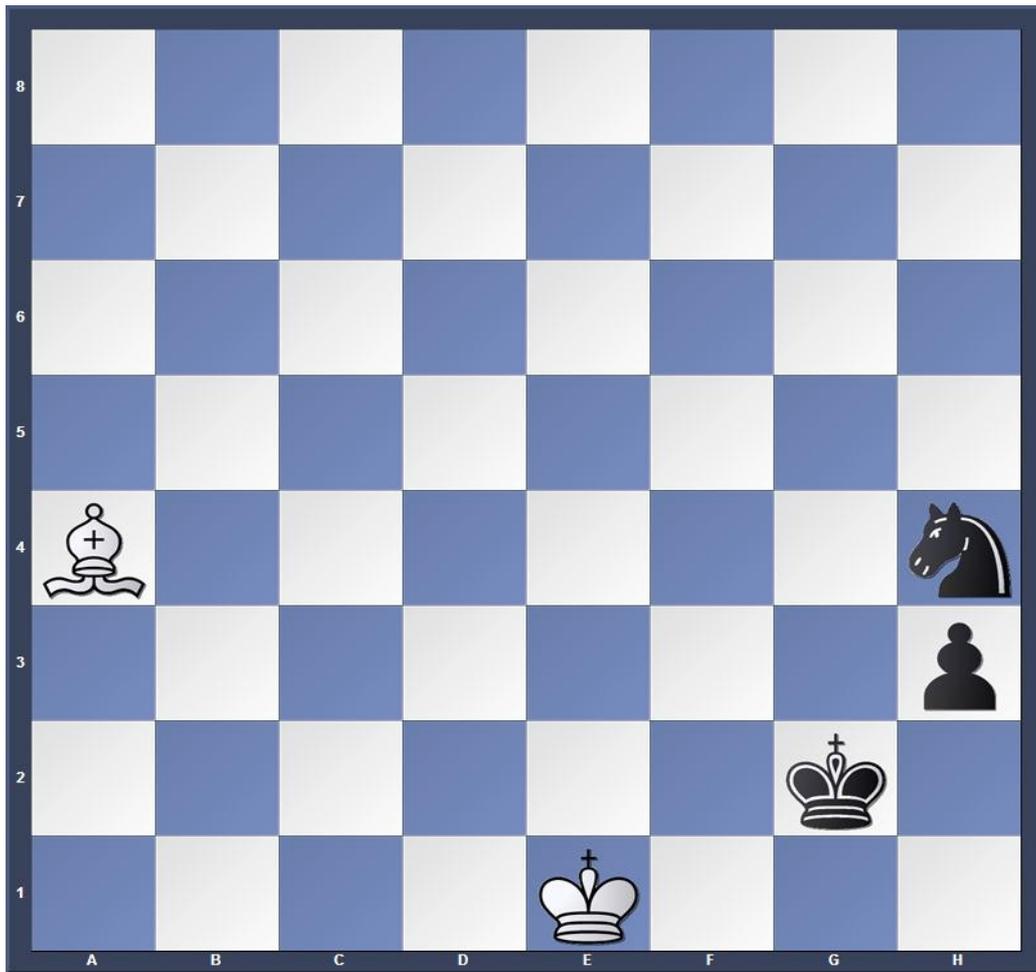
Teilnehmer	Verein	Ro	Rn	Diff.	Auswertungen
1 Gheng, Josef	SC Erdmannhausen	2331	2344	13	12
2 Junesch, Gerhard	SC Erdmannhausen	2271	2270	-1	13
3 Hüttig, Michael	SC Erdmannhausen	2064	2064	0	10
4 Flachsbart, Alexander	SC Erdmannhausen	2063	2063	0	4
5 Raff, Andreas	SC Erdmannhausen	2006	2006	0	8
6 Schnelzer, Hans-Jürgen	SC Erdmannhausen	1960	1954	-6	3
7 Meschke, Andreas	SV Marbach	1983	1954	-29	10
8 Lehnert, Thomas	SC Erdmannhausen	1903	1931	28	6
9 Weiß, Michael	SC Erdmannhausen	1828	1831	3	4
10 Passaro, Alexander	SC Erdmannhausen	1777	1777	0	3
11 Fox, Sascha	SC Erdmannhausen	1769	1769	0	11
12 Hirsch, Thomas	SC Erdmannhausen	1689	1693	4	9
13 Mayer, Markus	SC Erdmannhausen	1619	1619	0	10
14 Sibahn, Mirko	SC Erdmannhausen	1593	1593	0	13
15 Sahin, Saadettin	SC Erdmannhausen	1589	1589	0	3
16 Lazic, Nova	SC Erdmannhausen	1563	1563	0	5
17 Rolfs, Raimund	SC Erdmannhausen	1374	1344	-30	7
18 Rinker, Sven	SC Erdmannhausen	1311	1311	0	10
19 Stegmaier, Christian	SC Erdmannhausen	1053	1053	0	3

07.10.2011 Training mit IM Karsten Volke

Zum zweiten Mal lud IM Karsten Volke zum Training im Vereinsraum des SC Erdmannhausen ein. Nachdem er beim letzten Mal über Entstehung und Umgang mit Isolanistrukturen berichtete. Sollte das nächste Thema etwas konkreter und einfacher werden, aber nicht weniger interessant. Karsten entschied sich dafür ein Thema zu wählen, dass jedem Schachspieler ständig begegnet. Das Endspiel! In der ersten Lektion wählte er das Leichtfiguren Endspiel Läufer gegen Springer. Mit leicht verständlichen Ausführungen und interessanten Beispielen erklärte Karsten die Vorteile des Läufers gegen den Springer und erläuterte die Technik wie man diese Vorteile ausnutzt. Alle Teilnehmer waren sehr begeistert und es war schnell klar, dass diese Trainingsserie eine Fortsetzung finden wird. Als weitere Themen sind geplant, Turmendspiele, Bauernendspiele, wann hat der Springer Vorteile gegen den Läufer u.v.m.



Hier ein kleines Lehrbeispiel aus Karstens Trainingsstunde:



Weiß am Zug hält Remis.

Die Lösung mit den Ausführung von Karsten Volke findet Ihr auf Seite

21.10.2011 Vereinsblitzmeisterschaft Runde 8

In der achten Runde der Vereinsblitzmeisterschaft konnte sich Thomas Meier zum ersten Mal in die Siegerliste eintragen. Den zweiten Platz belegte Michael Hüttig, vor Thomas Lehnert und Sascha Fox. Nachdem Sascha Fox schon seit der siebten Runde als Gesamtsieger feststeht ist der Kampf um die Podiumsplätze noch spannend. Sven Rinker, Thomas Lehnert und Josef Gheng liegen sehr dicht beieinander und haben noch gute Chancen auf einen Platz auf dem Treppchen.

Zwischenstand Vereinsblitzmeisterschaft nach 8 Runden

Die Streichergebnisse sind grau hinterlegt

Name	18.03.11		15.04.11		20.05.11		17.06.11		15.07.11		19.08.11		16.09.11		21.10.11		18.11.11		Punkte gesamt	Streicher gebnis	Streicherg ebnis	Enderg ebnis
	Punkte	Platz																				
Sascha Fox	7	4	10	1	10	1	10	1	8	3	4	7	7	4	7	4	0		63	4		59
Sven Rinker	5	6	4	7	4	7	10	1	6	5	3	8	0		4	7	0		36	0	0	36
Thomas Lehnert	0		8	3	0		0		0		8	3	8	3	8	3	0		32	0	0	32
Josef Gheng	0		0		0		0		10	1	10	1	10	1	0		0		30	0	0	30
Mirko Sibahn	8	3	5	6	5	6	0		7	4	1	10	0		0		0		26	0	0	26
Markus Mayer	9	2	6	5	0		0		0		6	5	0		5	6	0		26	0	0	26
Thomas Meier	0		0		0		0		0		9	2	6	5	10	1	0		25	0	0	25
Thomas Hirsch	0		0		6	5	0		5	6	5	6	5	6	3	8	0		24	0	0	24
Michael Hüttig	0		0		8	3	0		0		7	4	0		9	2	0		24	0	0	24
Raimund Rofis	6	5	3	8	0		0		4	7	0		3	8	6	5	0		22	0	0	22
Martin Meyer	10	1	9	2	0		0		0		0		0		0		0		19	0	0	19
Roland Mödinger	0		0		9	2	0		0		0		9	2	0		0		18	0	0	18
Andreas Raff	0		7	4	0		0		10	1	0		0		0		0		17	0	0	17
Michael Weiß	0		0		7	4	10	1	0		0		0		0		0		17	0	0	17
Nova Ladic	0		0		0		0		0		2	9	4	7	0		0		6	0	0	6
Mario Gutscher	0		0		0		0		0		0		0		2	9	0		2			2

Taktikecke

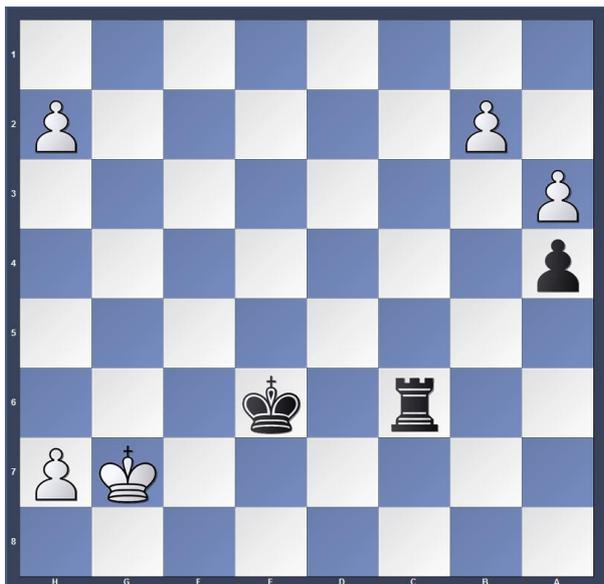
Aufgabe 1
Weiß am Zug



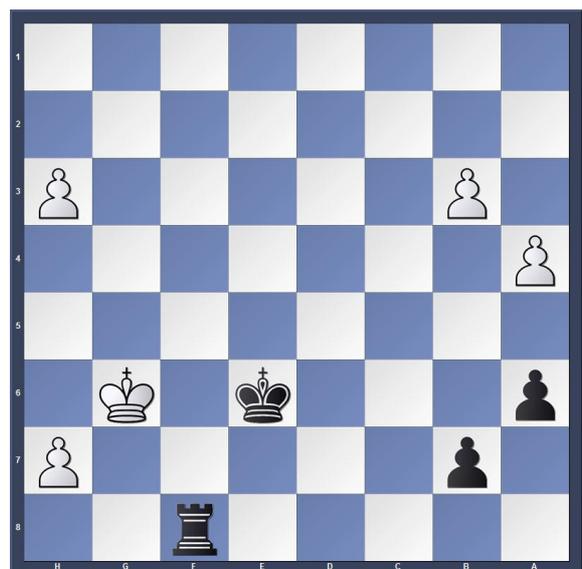
Aufgabe 2
Wie kann Schwarz nach der Umwandlung a8D fortsetzen?



Aufgabe 3
Schwarz am Zug
Kann Schwarz hier noch etwas retten?
^



Aufgabe 4
Schwarz am Zug
Ähnliches Motiv wie Aufgabe 3, aber noch raffinierter



Lösungen aus Seite 14

Nachrichten aus der Schachwelt

82. FIDE-Kongresstagte in Krakow

Der 82. FIDE-Kongress fand am 20. und 21. Oktober in Krakow (Polen) statt und wurde satzungsgemäß in der Form des „Executive Boards“ ausgerichtet, etwa einer Form eines erweiterten Präsidiums.

Im Vorfeld der diesjährigen Tagung hatte es vorrangig durch Anträge zur Lizenzierung von Spielern und zu einer erheblichen Erhöhung der Wertungsgebühren Irritationen gegeben. Diese Anträge waren jedoch schon in den Fachkommissionen nicht mehrheitsfähig. Hinzu kam, dass sich zahlreiche Föderationen (einschließlich des DSB und der ECU) bereits vorher gegen das Verfahren und gegen die damit verbundene geplante Gebührenerhöhung von 1 € auf 7 € pro Spieler ausgesprochen hatten.

Mittelfristig muss sich der DSB aber auf höhere Gebühren bei der Turnierauswertung einstellen. Zwar ist es gelungen, eine Entscheidung über den Wegfall einer Höchstgrenze (derzeit 15.000 €) zu vertragen, doch soll diese Thematik in einer kleinen Arbeitsgruppe beraten werden. Das FIDE-Präsidium wird dann aber auf der Grundlage ihres Berichtes einen endgültigen Beschluss fassen. Dieser Arbeitsgruppe gehören der FIDE-Schatzmeister **Nigel Freeman** sowie die Herren **Herman Hamers** (Niederlande), **Javier Ochoa** (Spanien) und **Horst Metzinger** (DSB) an.

Ab 1. Januar 2012 werden für Schnellschach und Blitz eigene Elo-Wertungen eingeführt und erstmals ab 1. Juli 2012 veröffentlicht.

Die Israelische Schachföderation hat vorgeschlagen, das derzeitige Elo-Wertungssystem auf alle Spieler auszuweiten und sogar die Voraussetzungen dafür zu schaffen, Partien zwischen Spielern ohne Wertungszahl zu erfassen. Ziel ist es, die noch existierenden nationalen Wertungssysteme durch das FIDE-System zu ersetzen (und damit erhebliche Mehreinnahmen zu erzielen, da es keine Obergrenzen geben soll). Bereits jetzt werden etwa 8.000 Turniere jährlich ausgewertet. Mit einer konkreten Vorlage ist voraussichtlich im nächsten Jahr zu rechnen.

Die Honorare für die Schiedsrichter bei offiziellen FIDE-Turnieren wurden erheblich erhöht. Die FIDE hat auch zu Elo gewerteten Turnieren Richtlinien für die Honorierung von Schiedsrichtern vorgesehen, zugleich auch vorgeschlagen, dass davon 10 Prozent an die FIDE abzuführen sind. Eine endgültige Entscheidung darüber wird wohl beim nächstjährigen Kongress getroffen.

Das vorgelegte Budget 2012 beläuft sich auf ca. 2.250.000 € und sieht einen Überschuss von ca. 250.000 € vor. Erhebliche Rechtsanwaltskosten von ca. 700.000 € für den vor dem CAS in Lausanne gewonnenen Prozess gegen die Karpow-Kampagne und angeblich schon jetzt etwa 300.000 € für die noch anhängige Klage der Schachföderationen von England und Georgien gegen die Nominierung von fünf Vizepräsidenten (anstelle der satzungsgemäß möglichen zwei) führten zu erheblicher Kritik. Die FIDE wird möglicherweise eine Statutenänderung einbringen, wonach bei Streitfällen der Sportgerichtshof CAS nur noch bedingt angerufen werden kann.

Im Schulschachbereich ist die FIDE sehr aktiv geworden und hat auch Sponsoren gewinnen können. **Michael Gorbatschow** ist bereit, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Da die ECU zusammen mit **Garri Kasparow** in Europa ähnliche Aktivitäten plant und schon erste Initiativen mit der EU-Kommission in Brüssel ergriffen hat, gibt es eventuell Überschneidungen. Die FIDE lehnt es jedoch ab, mit dem früheren Weltmeister zusammenzuarbeiten.

Folgende Titel wurden an DSB-Mitglieder verliehen:

Patrick Zeibel Internationaler Meister
Aljoscha Feuerstack Internationaler Meister
Julian Jorczik Internationaler Meister
Jürgen Wempe Internationaler Organisator
Peter Faiss FIDE-Schiedsrichter
Dr. Uwe Müller FIDE-Schiedsrichter
Andreas Warsitz FIDE-Schiedsrichter
Jörg Witthaus FIDE-Schiedsrichter

Im nächsten Jahr soll endgültig entschieden werden, ob die Jugend-Weltmeisterschaften wegen der hohen Teilnehmerzahlen künftig getrennt ausgerichtet werden, und zwar eine Gruppe U 8, U 10, U 12 und eine weitere für U 14, U 16 und U 18. Der Vorschlag, die Altersgruppen grundsätzlich für einen Jahrgang zu bilden, also eine Verdopplung der Zahl der Altersgrenzen vorzunehmen, wurde abgelehnt.

Die Jugend-Weltmeisterschaften 2013 wurden nach Al Ain (Vereinigte Arabische Emirate) vergeben, im darauf folgenden Jahr werden sie in Durban (Südafrika) stattfinden.

Der Weltcup wird 2013 in Tromsø (Norwegen) ausgerichtet. Der Vertrag über die am selben Ort stattfindende Schacholympiade 2014 wurde in Krakow unterzeichnet. Für die Schacholympiade 2016 wird sich Toronto (Kanada) bewerben.

Bei der Senioren-Weltmeisterschaft soll es künftig zwei Altersgruppen geben. Es gab unterschiedliche Vorstellungen, anscheinend sind es jetzt die Gruppen ab 50 Jahre und ab 65 Jahre, unabhängig vom Geschlecht. Die Weltmeisterschaften 2013 finden in Riva del Garda (Italien) statt.

Ab 2012 wird es für die nächsten fünf Jahre eine „World Cities Chess Team Championship“ mit einem Preisfonds von 130.000 \$ in Al Ain (Vereinigte Arabische Emirat) geben.

Iasi (Rumänien) ist Ausrichter der Amateur-Weltmeisterschaft 2013.

Überraschend wurde bekannt gegeben, dass der bisherige FIDE-Exekutivdirektor **David Jarrett** ausscheidet und durch den Schatzmeister **Nigel Freeman** ersetzt wird. Hintergründe wurden nicht genannt.

Es gab ein erstes Treffen der Schachföderationen von Frankreich, Spanien, den Niederlanden und Deutschland über eine engere Koordinierung. Zielsetzung ist eine Zusammenarbeit der größten Föderationen, um gemeinsame Interessen gegenüber der FIDE durchzusetzen. Serbien hat ebenfalls Interesse daran bekundet. Weitere Gespräche im Rahmen der offiziellen Sitzungen sind geplant.

Zu den technischen Einzelheiten der Kommissionssitzungen hat DSB-Bundesturnierdirektor **Ralph Alt** einen Bericht verfasst, der in seinem Spielleiter-Rundschreiben 2011/12 veröffentlicht ist.

Horst Metzger, DSB-Sportdirektor

Quelle: Homepage DSB

Vorschau November

06.11.2011 Landesliga 3. Spieltag SCE 1 – Ingersheim 1

Am Sonntag, den 06.11.2011 trifft die erste Mannschaft des SCE auf Ingersheim 1. Voraussichtlich wird unsere Erste zum ersten Mal in dieser Saison in Bestbesetzung antreten. Ingersheim hat den Saisonstart mit zwei Niederlagen verpatzt, sollte aber auf keinen Fall unterschätzt werden.

06.11.2011 A-Klasse 2. Spieltag Ingersheim 3 – SCE 3

Ebenfalls gegen Ingersheim muss die dritte Mannschaft in der A-Klasse antreten. In Ingersheim versuchen die Spieler der Dritten einen völligen Fehlstart zu vermeiden und nach der Niederlage gegen Sachsenheim 2 am ersten Spieltag wieder in die Erfolgsspur zurückzukehren.

12. - 13.11.2011 deutsche Schnellschachmeisterschaft in Forchheim

An diesem Wochenende findet in Forchheim die deutsche Schnellschachmeisterschaft statt. Der württembergische Meister Josef Gheng wird dort die Erdmannhäuser Fahnen hoffentlich erfolgreich vertreten.

13.11.2011 Bezirksliga 3. Spieltag SCE 2 – Münchingen 1

Vor dem dritten Spieltag der Bezirksliga stehen die Zeichen für die Zweite Mannschaft des SCE immer noch auf Aufstieg. Nach den beiden Spielen gegen die Aufstiegsaspiranten aus Besigheim und Sachsenheim ist man noch ungeschlagen. Heute geht es gegen Münchingen 1, die bisher beide Spiele verloren haben und werden wohl eher gegen den Abstieg kämpfen müssen.

13.11.2011 B-Klasse 3. Spieltag SCE 4 – Mundelsheim 1

Mit einem Sieg und einer Niederlage steht die vierte Mannschaft im Mittelfeld der B-Klasse. Heute empfangen sie den Topfavoriten der Liga und haben nichts zu verlieren. Vielleicht können sie gerade deswegen eine Überraschung schaffen.

18.11.2011 Vereinsblitzmeisterschaft 9. und letzte Runde

Am Freitag, den 21.10.2011 findet im Vereinsraum die achte und vorletzte Runde der Vereinsblitzmeisterschaft 2010/2011 statt. Beginn ist wie immer um 20:30 Uhr.
Vereinsabende

20.11.2011 A-Klasse 3. Spieltag SCE 3 – Freiberg 2

Am dritten Spieltag empfängt der SCE 3 die Zweite aus Freiberg. Erdmannhausen ist klarer Favorit in diesem Spiel und alles andere als ein klarer Sieg wäre eine herbe Enttäuschung.

26.11.2011 deutsche Blitzmeisterschaft in Calbe/Saale

Für Josef Gheng geht der stressige November in Calbe/Saale mit einem weiteren Highlight zu Ende. Bei der deutschen Blitzmeisterschaft wird der württembergische Blitzmeister versuchen gegen die grossen Namen wie Jan Gustafsson oder Klaus Bischoff zu bestehen.

Lösungen zur Taktikecke

Sibahn, Mirko (1595) - Buturus, Stefan (1494) [C54] von Seite 14

19. ♖xc7!! ein toller Zug, oder um Andreas Raff zu zitieren: "Schach ist einfach geil". Für solche Züge spielt man Schach. Schwarz wird in längstens sieben Zügen Matt. [19. ♖xc7 ♘g8 **a)** 19... ♖xc7 20. ♗xd5#; **b)** 19... ♗d8 20. ♗xd5#; **c)** 19... ♗ce7 20. ♗xe7+ ♘g8 21. ♗xg6 hxg6 (**21... ♖xc7 22. ♗xd5#**) 22. ♖xd7 g5 23. ♗xg7+ ♗h8 24. ♗h7+ ♘g8 25. ♗xd5#; 20. ♖xd7 ♗cb4 21. ♗xg6 hxg6 22. ♗xb4 g5 23. ♗xd5+ ♗h7 24. ♖f5+ ♗h6 (**24... ♗h8 25. ♖h3#; 24... g6 25. ♗e7+ ♗h6 26. ♖h3#**) 25. ♗f7 a6 26. ♖g6#] **1-0**

Lösung Training mit IM Karsten Volke von Seite 22

Lloyd

[Studie]

Diese Studie von Lloyd zeigt deutlich, dass der Springer allein kein Tempo verlieren oder gewinnen kann. **1. ♗d7!** Es ist wichtig den Bauern nach h2 zu zwingen. [1. ♗c6+? ♘g1 2. ♗h1 ♗xh1 3. ♗f2 ♗h2 4. ♗f1 ♗g3 5. ♗g1 ♗g2 6. ♗h1 ♗f4 7. ♗g1 ♗d3+] **1... h2 2. ♗c6+ ♗g1 3. ♗h1! ♗xh1** Auf welchem Feld muss der weisse König den Schwarzen einsperren? Um dies zu ermitteln, müssen wir erkennen, welche Stellung für Schwarz gewonnen ist. Jetzt stellen wir den schwarzen Springer gedanklich nach e3 oder g3. Diese Stellung ist mit Schwarz am Zug Remis und mit Weiss am Zug gewonnen für Schwarz. Also... **4. ♗f2!** ... richtig! Der weisse König klemmt den schwarzen König ein und betritt die Feldfrabe, auf der sich der schwarze Springer befindet. Schwarz kann Weiss nicht in Zugzwang bringen. Die Stellung ist Remis! **Line**

Lösungen Aufgaben von Seite 24

Aufgabe 1

Hort - Chandler

1982

[Fox, Sascha]

1. h6 fxg5 [1... ♗f7 2. h7+ ♗f8 3. h8♖+] **2. h7+ ♗h8 3. ♗g6#**

Aufgabe 2

Baramidze, David (2591) - Bologan, Victor (2657) [A46]

BL 1112 SC Eppingen – SV Hockenheim (1.3), 14.10.2011

[Reeh, Oliver]

54. a8♖ ♖gxc3+! Die 'richtige' Dame! [Ein totaler Fehlschlag wäre 54... ♖exc3+?? 55. ♗a4! , und angesichts der Mattdrohung durch den Abzug des Le8 gewinnt Weiß: 55... ♖b3+ (**55... ♖xc1 56. ♗c6+ ♖b8 57. ♖xb8#**) 56. ♗a5 und Feierabend – 56... ♖xe6 (**56... ♖a2+ 57. ♗a4+; 56... ♖e5+ 57. ♗b5+**) 57. ♗f7+] **55. ♗a2** [55. ♖xc3+ kostet die neue (und letzte) weiße Dame nach 55... ♖xc3+ 56. ♗a4 (**56. ♗a2 ♖b2#**) 56... ♖a1+ 57. ♗b5 ♖xa8; und sofort Matt wird es nach 55. ♗a4 ♖xb4#] **55... ♖e2+!** [55... ♖e2+! und Weiß gab auf wegen 56. ♗b1 ♖eb2+ 57. ♖xb2 ♖xb2#] **0-1**

Aufgabe 3

Pachmann - Welling

1973

[Fox, Sascha]

1...♖c7+ 2.♗g8 ♖c8+ 3.♗g7 ♗h8 4.♗xh8 [4.♗g6 ♗e7 5.♗g7 ♗e8 6.♗g6 ♗f8 7.h3 ♗e7 8.♗g7 ♗e8 9.♗g6 ♗f8 10.h4 ♗e8 11.♗g7 ♗e7 12.h5 ♗e8 13.♗g6 ♗f8 14.h6 ♗e7 15.♗g7 ♗e8 Zugzwang 16.♗g6 (16.b4 axb3 17.a4 b2 18.a5 b1♖; 16.♗xh8 ♗f7 17.b4 axb3 18.a4 b2 19.a5 b1♖ 20.a6 ♖b2#) 16...♗f8 17.♗h5 ♖xh7 18.♗g5 ♗f7 19.♗h5 ♗f6 20.♗g4 ♖xh6] 4...♗f7 5.h4 [5.h3 ♗f8 6.h4 ♗f7 7.h5 ♗f8 8.h6 ♗f7 9.b4 axb3 10.a4 b2 11.a5 b1♖ 12.a6 ♖b8#] 5...♗f8 6.h5 ♗f7 7.h6 ♗f8 8.b4 axb3 9.a4 b2 10.a5 b1♖ 11.a6 ♖a1#

Aufgabe 4

Roos - Gobet

1984

[Fox, Sascha]

1...a5 stellt die Zugzwangautomatik her 2.♗g7 ♗h8 3.♗g6 Weiß beißt nicht gleich an, man sehe [3.♗xh8 ♗f7 4.h4 ♗f8 5.h5 ♗f7 6.h6 b6 7.b4 axb4 8.a5 b3 9.a6 b2 10.a7 b1♖ 11.a8♖ ♖b2# Schwarz muss also darauf achten, dass die auf a8 oder b8 einziehende Dame nicht Schach geben kann, der schwarze König muss also auf f7 stehen muss.] 3...♗e7 4.♗g7 ♗e8 5.h4 [5.♗xh8 ♗f7+] 5...♗e7 6.♗xh8 [Man vergleiche 6.♗g6 ♗f8 7.h5 (7.♗h6 ♗f7+) 7...♗e7 8.♗g7 ♗e8 9.♗g6 ♗f8 10.h6 ♗e7 11.♗g7 ♗e8 12.♗xh8 ♗f7+] 6...♗f8 Schwarz muss genau spielen, man sehe [6...♗f7 7.h5 ♗f8 8.b4 axb4 9.a5 b3 10.a6 bxa6 11.h6 Remis] 7.b4 axb4 8.a5 b3 9.a6 bxa6 [9...b2 10.a7 böse Überraschung 10...b1♖ 11.a8♖+ ♗f7 12.♖g8+ ♗e7 13.♖g7+ ♗e8 14.♖f6 ♖d3 15.♗g7 ♖d7+ 16.♗h6 ♖d2+ 17.♖g5 ♖d4 18.♖g8+ ♗d7 19.♖g7+ ♖xg7+ 20.♗xg7] 10.h5 b2 11.h6 ♗e7 [11...b1♖ Patt] 12.♗g7 b1♖ 13.h8♖ Nun muss Schwarz auch noch das Treppensteigen mit der Dame beherrschen 13...♖b2+ 14.♗g8 ♖b3+ 15.♗h7 ♖d3+ 16.♗g7 ♖d4+ 17.♗h7 ♖e4+ 18.♗g7 ♖e5+ 19.♗h7 ♖f5+ 20.♗g7 ♖f7#